



駐德國台北代表處

Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland



駐德國台北代表處

Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland

Taiwan Newsletter

Politik

Außenministerium dankt USA für Rückhalt bei Beziehungen zu Litauen

Das Außenministerium in Taipeh erklärte am 16. September, dass die Regierung die standhafte Unterstützung aus den USA für die Ausweitung der Beziehungen zwischen Taiwan und Litauen aufrichtig zu schätzen wisse.

Die Stellungnahme folgte nach einer Konferenz von US-Außenminister Antony Blinken mit seinem litauischen Amtskollegen Gabrielius Landsbergis am Vortag in Washington. Die USA zeigten damit, angesichts Chinas Nötigungsversuche gegenüber Litauen, ihre felsenfeste Solidarität zu dem EU-Mitgliedsland, wie das taiwanische Außenministerium betonte.

Weitere Zeichen eines internationalen Rückhalts für den Baltikumstaat kamen vom nationalen Sicherheitsberater der USA Jake Sullivan in einem Telefonat mit Litauens Premierministerin Ingrida Simonyte am 13. September. Außerdem hatte Sloweniens Regierungschef Janez Janša, dessen Land derzeit die EU-Präsidentschaft innehat, einen Brief an die Mitglieder des Europarates geschrieben und darin Taiwans Bedeutung als Partner hervorgehoben.

Laut dem Außenministerium kämen Demokratien rund um den Globus zusammen, um für das Recht auf freien Meinungsaustausch einzustehen.

Litauen habe gezeigt, dass es trotz autoritärer Drohungen entschlossen sei, die Beziehungen zu Taiwan durch eine Repräsentanz des Landes in Litauen auszubauen und keinen Rückzieher machen werde, lobte die Behörde in Taipeh.

Wissenschaft

Stärkere Rolle für Taiwan in Versorgungsketten der Raumfahrttechnologie



Präsidentin Tsai Ing-wen versprach bei einem Besuch der Nationalen Weltraumorganisation (NSPO) in Hsinchu am 14. September, die Raumfahrttechnologie durch bessere Kooperationen zwischen dem akademischen Bereich, der Industrie und der

Regierung ins Zentrum der industriellen Entwicklungspläne zu rücken, und unterstrich damit die Entschlossenheit der Regierung, die Position des Landes in globalen Versorgungsketten zu festigen.

Gemäß der Präsidentin steht dieses Versprechen im Einklang mit den Zielen der *Initiative sechs strategische Kerngewerbe* und sei ein Beitrag, um Taiwans technologische Führung zu sichern. Gleichzeitig profitiere man auf diese Weise von Geschäftsmöglichkeiten wie z.B. Satellitenstarts für niedrige Umlaufbahnen.

Die Raumfahrtentwicklung hätte oberste Priorität für die Regierung, betonte sie. Das belegen auch die Verabschiedung des Raumfahrtentwicklungsgesetzes und der Plan, im Laufe des kommenden Jahrzehnts 906,62 Mio. US-Dollar in den Raumfahrtsektor zu investieren.

Tsai Ing-wen hatte in ihrer Antrittsrede für die zweite Amtszeit am 20. Mai 2020 die *Initiative sechs strategische Kerngewerbe* vorgestellt. Sie umfasst Informations- und Digitaltechnologie, Cybersicherheit, Biotechnologie sowie medizinische Technologie, Landesverteidigung, umweltfreundliche und erneuerbare Energie sowie strategische Vorratsgewerbe.

Wirtschaft

Taiwanische Wirtschaftsdelegation besucht die Slowakei, Tschechien und Litauen

Eine taiwanische Wirtschaftsdelegation wird vom 20. bis 30. Oktober die Slowakei, die Tschechische Republik und Litauen besuchen, teilte das Außenministerium in am 14. September mit. Taiwan bemüht sich darum, die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zu den drei EU-Mitgliedsländern zu verbessern.

Die vom Minister des Nationalen Entwicklungsrates (NDC) Kuna Mina-hsin geleitete 65-köpfige Delegation aus Offiziellen und Wirtschaftsrepräsentanten wird mit ihren jeweiligen Ansprechpartnern in den drei Ländern daran arbeiten, ineinanderreißende und belastbare Versorgungsketten für Demokratien in der Welt aufzubauen.

Taiwan, die Slowakei, die Tschechische Republik und Litauen seien gleichgesinnte Partner, die Werte wie Freiheit, Demokratie und Respekt vor Menschenrechten teilen und der Austausch zu allen drei Ländern nehme erfreulicherweise zu, hieß es aus dem Außenministerium.

Die Beziehungen seien außerdem bei der Bekämpfung von COVID-19 gestärkt worden, als Taiwan wesentliche medizinische Bedarfsgüter lieferte und sich die drei Länder im Gegenzug mit Spenden von Impfstoffdosen revanchierten, erklärte die Behörde.

Ferner sei der historische Taiwan-Besuch

des Senatspräsidenten der Tschechischen Republik Miloš Vystrčil und seiner Delegation vom 30. August bis 4. September letzten Jahres ebenfalls ein Faktor, so das Ministerium.

Eine weitere ermutigende Entwicklung sei die dieses Jahr zwischen Taiwan und Litauen erzielte Einigung, gegenseitig Repräsentativbüros einzurichten. Die Vertretungen könnten für Unternehmen beider Seiten zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten schaffen.

Nach Einschätzung des Außenministeriums wird der Besuch der Wirtschaftsdelegation den Wirkungsbereich taiwanischer Firmen in maßgebliche Industriesektoren ausdehnen, die Umstrukturierung von Versorgungsketten unter globalen demokratischen Partnern beschleunigen helfen sowie Frieden, Stabilität und Wohlstand für die Menschen voranbringen.

In eigener Sache

Live-Konzert zum Nationalfeiertag am 8. Oktober



Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemielage wird der Nationalfeiertagsempfang der Taipei Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland dieses Jahr wieder nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Stattdessen wird zur Feier der Gründung der Republik China am 10. Oktober 1911 ein Live-Konzert im Internet übertragen.

WANN?

Freitag, 8. Oktober 2021, um 15:00 Uhr

WO?

Sie sind herzlich eingeladen, das Konzert live auf der **Facebook-Seite "Taiwan in Deutschland"** mitzuerleben oder sich später auf der Seite anzusehen:

<https://www.facebook.com/taiwan.tv.de/live/>

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.